

↑
WEITER ↗
DENKEN
← WEITER
GEHEN →

Liebe Familienangehörige des Seligen Franziskus Jordan!
Liebe Salvatorianer, Salvatorianerinnen und salvatorianische Laien!
Liebe Interessierte!

Wir melden uns wieder mit einem Bericht zu verschiedenen aktuellen Ereignissen.

Mit herzlichen Grüßen aus Wien!

Sr. Ulrike Musick SDS

(Sr. Ulrike Musick SDS)

P. Peter van Meijl SDS

(P. Peter van Meijl SDS)

800 Jahre Kirche St. Michael der Salvatorianer in Wien, 2021-2022

Ein ganzes Jahr wurde das Jubiläum mit verschiedenen Veranstaltungen, einer Ausstellung und einem Festgottesdienst, der auch im Fernsehen übertragen wurde, gefeiert. (www.michaelerkirche.at)



Für das **Jubiläumsbuch „100 Jahre Österreichische Provinz der Salvatorianer“** arbeiten Pater Peter van Meijl, Martin Kolozs und Robert Passigni schon lange intensiv an der Redaktion der geplanten Artikel, die von verschiedenen internen und externen Autor*innen zu vorgegebenen Themen einlangten. Das Buch soll einerseits auf die letzten hundert Jahre zurückblicken, aber vor allem auch Inspiration für die Zukunft sein. Es wird am 17. Juni 2023 im Rahmen eines Symposiums vorgestellt. Zu diesem Anlass kommt das Generalat der Salvatorianer aus Rom und die internationale SDS Studentengruppe von Tor de' Cenci/It nach Wien.

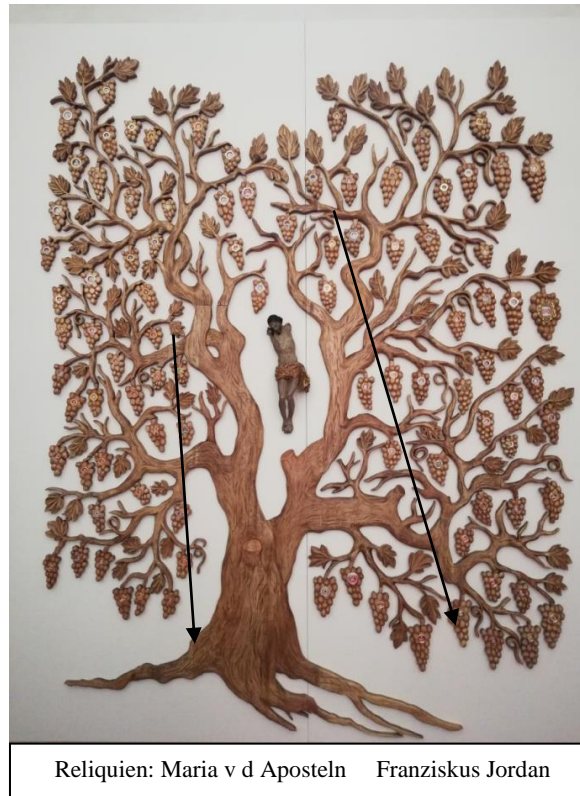


ORF III sendete in der Serie ‚Erbe Österreich‘ eine Dokumentation über St. Michael. Pater Peter van Meijl und weitere Mitarbeiter*innen führten im Gespräch mit Karl Hohenlohe durch Kirche, Dachboden, Gruft und Bibliothek. Am Anfang der Sendung wurde ausdrücklich auf den Seligen Franziskus Jordan aus Gurtweil und auf das 100-jährige Wirken der Salvatorianer in Österreich hingewiesen.

Die Sendung ist noch verfügbar: <https://www.youtube.com/watch?v=g7ILkkXtcCU>

Besuch in Kalwang, Reliquienbaum

Die Salvatorianerinnen in der Pfarre Kalwang/Steiermark sind seit 1984 dort tätig. Der Pfarrer des Pfarrverbandes, P. Egon Homann OSB, ist ein eifriger Reliquiensammler und war sofort bereit, den neuen Seligen Franziskus Jordan und die erste salvatorianische Generaloberin, die Selige Maria von den Aposteln von Wüllenweber, in den Reliquienbaum in der Pfarrkirche Mautern aufzunehmen. Natürlich wollten wir sie nicht so ‚wortlos‘ hängen lassen. So luden unsere Schwestern und der Pfarrer alle zu einem Einkehrtag am 4. März 2023 ein. Sr. Ulrike und P. Peter, die den Tag gestalteten, waren über das große Interesse überrascht und konnten die beiden Seligen im Hinblick auf ihre ‚Resilienz in Krisenzeiten‘ darstellen.



Salvatorianisches Forschungszentrum in Wien St. Michael und Gurtweil als geistliche Heimat

Zusammen mit dem Generalat und dem neuen Pankratus Pfeiffer-Missionsvikariat (Gurtweil, Fribourg/CH, Tor de Cenci/It) wurde die Errichtung eines salvatorianischen Forschungszentrums für Geschichte und Spiritualität im April in Wien beraten. Den Hintergrund dieser Initiative, die von der Österreichischen Pro-Provinz ausgeht, bildet die Einsicht, dass es wichtig ist, die Forschung zur salvatorianischen Geschichte und Spiritualität innerhalb der Gesellschaft zu intensivieren. Das Institut soll dazu einen Beitrag leisten. Neben der Forschung und der Verbreitung der Ergebnisse durch Publikationen sieht das Institut eine wichtige Aufgabe darin, Salvatorianer aus aller Welt nach Wien einzuladen und sie bei ihren Recherchen zu begleiten. Die Mitarbeitenden des Provinzarchivs Wien werden unter der Leitung von P. Peter van Meijl SDS eine solide Basis für das Institut gewährleisten.

Durch gute Verbindungen zur Universität Wien wird es den Studierenden möglich sein, an der Universität Wien einen Masterabschluss in Kirchengeschichte zu erwerben oder ihr Doktoratsstudium fortzusetzen. Voraussetzung ist immer, dass ein salvatorianisches Thema für den Abschluss gewählt wird. Es wird erwartet, dass ein oder zwei Mitbrüder aus Afrika und/oder Asien in diesem Jahr nach Europa kommen, um Deutschkenntnisse zu erwerben (oder zu erweitern). Das Pankratus Pfeiffer-Missionsvikariat hat sich dieser Initiative gleich zu Beginn angeschlossen. Das Forschungszentrum soll daher zwei Standorte haben: Wien

und Gurtweil. Die wissenschaftliche Forschung wird in Wien angesiedelt sein. Gurtweil wird die geistliche Heimat des Instituts sein. Der Geburtsort des Gründers soll zu einem Ort werden, an dem u.a. Kenntnisse der salvatorianischen Geschichte und Spiritualität angeboten oder in Kursen vertieft werden können. (Vgl. Informationes, Bd. XII, Nr. 27 Juni 2023, Rom, S. 13-14)

100 Jahre Salvatorianer Provinz in Österreich

„Weiter denken – weiter gehen“

Kaum war die Ausstellung 800 Jahre Michaelerkirche abgebaut, wurden die Texte für die Stelen der nächsten Ausstellung vorbereitet. Es freut Sr. Ulrike natürlich besonders, dass der bekannte Künstler Christof Cremer auch den weiblichen Zweig der Gründung von Pater Jordan einbezieht. Schließlich hatte Pater Jordan dreimal mit einer Gruppe von Frauen einen Anlauf genommen, der mit der Seligen Maria von den Aposteln schließlich 1888 in Tivoli gelang.



Die hundertjährige Tätigkeit der Salvatorianer in Österreich wird 16.-18. Juni 2023 in St. Michael, anlässlich des 175. Geburtstages von Pater Jordan, mit einem Konzert, der Ausstellung, der Buchpräsentation und einem Symposium gewürdigt.

„Wirksam wurden die Salvatorianer bereits im Jahr 1892 in Österreich, als sie vom Ordensgründer, Pater Franziskus Maria vom Kreuze Jordan (1948 – 1918) an die gesellschaftlichen Peripherien der kaiserlichen Regierungs- und Residenzstadt Wien geschickt wurden und sowohl gegen die spirituelle, als auch die existenzielle Verelendung der arbeitenden und dennoch ärmsten Bevölkerungsschichten ankämpften.

Seit 1923 sind die Salvatorianer in St. Michael beheimatet, eine Kirche mit 800-jähriger, wechselhafter Geschichte, in deren Annalen sich die Gesellschaft des Göttlichen Heilandes mit ihrer modernen, kreativen und menschenfreundlichen Seelsorgearbeit bis heute einschreibt. Vor allem als offene Kirche soll St. Michael den Menschen (täglich von 7 bis 22 Uhr) zu Verfügung stehen, einerseits als Ort des Gebetes und der Ruhe inmitten des Großstadtgetümmels, andererseits als Ort der Begegnung und des lebendigen Dialoges über Religion/Glaube, Musik, Kultur und Geschichte.

Frei nach den Worten des Seligen Franziskus Jordan wirkten und wirken die Salvatorianer in St. Michael – ‚Andere werden kommen ... und weiterarbeiten!‘ – ad multos annos!‘ (Martin Kolozs, Text für Stelen der Jubiläums-Ausstellung in der Michaelerkirche, Juni 2023)

Familie_Jordan_Rundbriefe: Nr. 1 (21.7.2020), Nr.2 (8.9.2020), Nr. 3 (Dezember 2020), Nr.4 (März 2021), Nr. 5 (27.4.2021), Nr. 6 (Weihnachten 2021), Nr. 7 (August 2022), Nr. 8 (Juni 2023). Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Peter van Meijl SDS, Habsburgergasse 12, 1010 Wien)